

G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung
in Dresden.

[27510.]

Soeben erschienen:

Adressbuch
der
Bibliotheken Deutschlands
mit Einschluss von
Oesterreich-Ungarn und der Schweiz.

Neu herausgegeben von
Dr. Julius Petzholdt,
Hofrath, Bibliothekar Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen etc. etc.

Erste Lieferung.

Bogen 1 bis 10. gr. 8. Eleg. geh. Preis
1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$.

— Nur fest mit 25% oder baar mit
33 $\frac{1}{3}$ %.

Das Buch wird in 3 Lieferungen à 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ ord. ausgegeben und bestimmt noch in diesem Jahre vollendet. Einen Prospect nebst Probecolumnen, woraus Plan und Ausführung des Werkes ersichtlich, versandten wir vor kurzem, und steht derselbe denjenigen Herren, welchen er nicht zugegangen sein sollte, nachträglich zu Diensten. Die eingegangenen Bestellungen wurden am heutigen Tage expedirt.

Unsere Herren Collegen im Sortiment, Verlag und Antiquariat machen wir noch besonders darauf aufmerksam, dass dieses Adressbuch für ihre buchhändlerischen Manipulationen vorzüglich geeignet ist und sich unter ihrem Handwerkszeug als ein äusserst nothwendiges und nützlich Instrument bewähren wird.

Hochachtungsvoll

Dresden, 17. Juli 1874.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung.

[27511.] In meinem Verlage erschien:

Poetische Grüße aus Sicilien.
Den
deutschen Frauen und Jungfrauen
gewidmet
von
Carl Heinzelmann.

8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$; in Prachtband mit Goldschnitt 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

C. Heinzelmann ist als Dichter bereits in weiteren Kreisen bekannt und wird sicher obiges Werk viele Käufer finden. Ich ersuche um thätige, jedenfalls erfolgreiche Verwendung.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, baar mit 30%, gebundene Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12; à cond. nur in einfacher Anzahl.

Friedrich Schneider
in Leipzig.

Für fgl. sächsische und badische Handlungen!

[27512.]

Das von uns im Mai versandte Werk:

Ausführliche Anleitung
zum
Zuschneiden und Zusammenfügen
der geschnittenen Theile
von
Tisch-, Bett- und Leibwäsche
von
Sophie Hummel.

62 Tafeln Modelle und 62 Tafeln Schnittmuster, mit 1 Supplement auf 10 weiteren Tafeln die wichtigsten Schnittmuster in natürlicher Größe enthaltend. Preis zusammen 3 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$ (mit 30% Rabatt, g. baar mit 40% Rabatt).

ist nach den uns zugekommenen Erlassen:

v. k. sächs. Ministerium des Cultus und öffentl. Unterrichts:

allen Anstalten, in denen Unterricht in weiblichen Arbeiten erteilt wird,

v. großherzogl. badischen Oberschulrath:
den städtischen Industrie-Schulen
zur Anschaffung empfohlen worden.

Wir erlauben uns, Sie hierauf aufmerksam zu machen, bitten aber, nicht außer Acht zu lassen, daß außerdem in jeder bessern Familie, in Weißwaarengeschäften, Nähschulen, bei Näherinnen u. c. ganz sicher auf Absatz zu rechnen ist, da ein solches Werk noch nicht existirt. — Exemplare stehen in einfacher Anzahl à cond. zu Diensten.

Achtungsvoll

Chr. Belsler'sche Verlagsbuchhandlung
in Stuttgart.

[27513.]

Verlag
von
G. Emil Barthel in Halle.

Bibliothek humoristischer Dichtungen, herausgegeben von Gustav Haller. 11 Bde. [Fortf. erscheint!] 16. Halle 1868—73. Jeder Bd. broch. 10 S $\frac{1}{2}$, in braune Leinwand geb. 15 S $\frac{1}{2}$.

Inhalt: Bd. I, V. u. IX. Humoristische Dichtungen für gefellige Kreise, hrsg. von Gustav Haller. Bd. II. Sang und Schwank von D. F. Gruppe. Bd. III. Die Acharner des Aristophanes, übersetzt von Rudolf Westphal. Bd. IV. Humoristische Lyrik des klass. Alterthums. Uebersetzungen von Rudolf Westphal. Bd. VI. Humoresken von Theodor Winkler. Bd. VII. Besuch Pardel, Hilpah und Schalum. Zwei Epen von Julius Grosse. Bd. VIII. Der politische Kannengießer. Komödie von Ludwig Holberg, übersetzt von P. J. Willagen. Bd. X. Das Reservelazareth in Schöppenstedt. Lust-

spiel von Heinrich Poschge. Bd. XI. A. F. E. Langbein's humoristische Gedichte, hrsg. von Julius Tittmann.

In Rechnung mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{2}$ Rabatt.

Ausländische Neuigkeiten.

[27514.]

Lagrange, Oeuvres, par Serret. Vol. 6. 30 fr.

Duhamel, Eléments de calcul infinitésimal. 2 Vols. 15 fr.

Lévy, la statique graphique et ses applications aux constructions avec Atlas. 16 fr. 50 c.

Briot et Bouquet, Théorie des fonctions elliptiques. 30 fr.

Leipzig, 21. Juli 1874.

A. Twietmeyer.

Neuer Verlag

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[27515.]

Zur Lehre vom Zwange.

Eine civilistische Abhandlung

von

Dr. jur. Siegmund Schlossmann,

Gerichts-Assessor a. D. und Privat-Dozenten in Breslau.

8. Brosch. Preis n. 1 $\frac{1}{2}$.

„In der vorliegenden Schrift hat der Verfasser die in neuerer Zeit viel behandelte Lehre vom Zwange sowohl bezüglich der allgemeinen, sie beherrschenden Grundgedanken, als auch des in den römischen Quellen sich darbietenden Details einer neuen Prüfung unterzogen, und auf Grund derselben es versucht, die bisher von den Einen ignorirte, von Anderen zwar anerkannte, aber nicht befriedigend erklärte Verschiedenartigkeit der Behandlung erzwungener Geschäfte im römischen Recht auf feststehenden Prinzipien des letzteren und aus dessen historischem Entwicklungsgange zu erklären, und so die anscheinend in dieser Lehre sich findenden Widersprüche und Inconsequenzen zu beseitigen.“

[27516.] Der Schluß des durch die Schuld der früheren Redaction im vorigen Jahrgang des „Hausfreund“ unterbrochenen Romans:

Die Damen von Nanzig.

Von **George Hittl.**

ist soeben erschienen.

Derselbe umfaßt 8 Bogen und wird aus Rücksicht auf die zahlreichen neu eingetretenen Abonnenten nicht im laufenden, sondern zum 16. Jahrgang als Supplementheft zu den gleichen Bedingungen wie die übrigen Hausfreundhefte geliefert.

Wir ersuchen Sie, dieses Heft allen Abnehmern des 16. Jahrganges zuzustellen und verpflichten uns, nicht Abgesektes gegen baar wieder zurückzunehmen.

Das Supplementheft wird nur auf Verlangen versandt.

Leipzig, den 25. Juni 1874.

Thiele & Freese.

356*